

Verlagsbericht  
für das Jahr 1869

von  
**F. T. Rakowicz in Thorn.**

[357.]

**Hoff, Bogumil**, Nauka rachunkowości gospodarczej. Cart. ord. 25 Sgł. — à cond. 25 % — fest 33 1/3 % u. 13/12 — baar 40 % u. 11/10.

**Michaud, X.**, proboszcz w Sables. Przedmioty Rozmyślań dla młodych osób w świecie żyjących. Ord. 1  $\mathcal{R}$  — netto 33 1/3 % u. 13/12 — baar 40 % u. 11/10.

**Mill, John Stuart**, o poddaństwie kobiet. Ord. 25 Sgł. — à cond. 25 % — fest 33 1/3 % u. 13/12 — baar 40 % u. 11/10. (Unter der Presse.)

**Mizerski, Dr. A.**, Choroby narzędzi oddychania i krążenia, według Leberta „Grundzüge der ärztlichen Praxis“. Zeszyt I. Ord. 1 1/4  $\mathcal{R}$  — à cond. 1  $\mathcal{R}$  — fest 25 Sgł. — baar 22 1/2 Sgł.

— do. Zeszyt II. (Unter der Presse.)

**Ogólny pogląd na dotychczasowe metody nauki czytania i pisanja.** Ord. 10 Sgł. — netto 33 1/3 % — baar 40 %.

**Roczniki Sejmików gospodarskich w Turonii.** Zeszyt I. i II. Ord. 1  $\mathcal{R}$  — netto 33 1/3 % — baar 40 %.

**Kalendarz na rok 1870.** Ord. 5 Sgł. — à cond. 4 Sgł. — baar 33 1/3 % u. 16/15 — 60 Expl. baar 6  $\mathcal{R}$ , 102/100 Expl. baar 10  $\mathcal{R}$ .

**Zbiór Powieści:** netto 33 1/3 % — fest 11/10 — baar 40 % u. 7/6.

**Tom I. Skiba, Michal**, Bezimienna Truczna. Ord. 12 Sgł.

**Tom II. Turski, J. K.**, Rozjemca po Ukazie, obrazek powieściowy. Ord. 10 Sgł.

**Tom III. K. B. S.** Chwila Zapomnienia. Ord. 10 Sgł.

**Tom IV. Wilkońska, Paulina z L.** Wnuk, czyli Precz z Przesądem. Ord. 15 Sgł.

**Tom V. T. D.**, Z Chwili Wczorajszej, z przedmową J. I. Kraszewskiego. Ord. 10 Sgł.

**Tom VI. Wilkońska, Paulina z L.** Dziedzic Orłowa. Ord. 20 Sgł.

**Tom VII. About, Edmond**, Album Pułku. Ord. 7 1/2 Sgł.

**Tom VIII.** — Etienne. Ord. 9 Sgł.

**Tom IX.** — Córka Pastora. Ord. 7 1/2 Sgł.

**Tom X. Wilkońska, Paulina z L.**, Kilka Perel. Ord. 7 1/2 Sgł.

**Tom XI. Zacharjasiewicz, Jan.**, Porwanie Sabina. Ord. 25 Sgł.

**Tom XII. About, Edmond**, Nos Notaryusza. Ord. 9 Sgł.

[358.] Vom 1. Januar 1870 erscheint in unterzeichnetem Verlage — zweimal wöchentlich —

**M. Ant. Niendorf's**

**Zeitung**

für

**Landwirthe und Grundbesitzer.**

Preis vierteljährlich ord. 1  $\mathcal{R}$ ,

baar 22 1/2 Sgł.

Die Probenummer ist allgemein in einem Exemplar versandt. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Die gewissenhafte Anichtsverwendung der Probenummer in landwirthschaftlichen Kreisen wird gewiß recht lohnenden Erfolg haben.

Es ist nicht zu leugnen, daß es bisher an einem Journal gefehlt hat, in dem die gesammten wirthschaftlichen Interessen des Landbaus und Grundbesitzes nach allen Beziehungen hin ihren öffentlichen Ausdruck fanden. Der Name Niendorf's bürgt für die vollkommenste Unabhängigkeit und freihändlerische Richtung des Blattes. Die neue Zeitung wird hoffentlich ein gern gesehenes Blatt auf dem Schreibtisch jedes Landwirths sein, es wird unterhalten, anregen und mit Hilfe der besten Kräfte aus dem Kreise der Landwirthe das Bedeutendste und Vorzüglichste im Fortschritt der Fachwissenschaften bringen und das Neueste und Wichtigste in den mercantilen Beziehungen beobachten. Weiteres erzählt die Probenummer, welche durch ihr Feuilleton auch für die Familie des Landwirths besonderen Reiz hat.

Inserate werden um so erfolgreicher wirken, als das Blatt seine Leser gerade in den Bewohnern von Landgütern findet, denen sonstige Insertionen schwer zugänglich sind.

Die viergespaltene Petitzeile wird mit 2  $\mathcal{R}$  berechnet. Bei großen oder zu wiederholenden Inseraten gewähre ich einen Rabatt von 10 bis 20 %.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[359.] Soeben erschien:

**Studi Storici**

sul

**Concilio di Firenze**

con documenti inediti o nuovamente dati alla luce sui manoscritti di Firenze e di Roma

di

**Eugenio Cecconi,**

Canonico della Metropolitana Fiorentina, Dottore di Teologia.

Parte prima

Antecedenti del Concilio.

1 Band in gr. 8. di pag. LV — 224 — DCVIII.

Preis 4  $\mathcal{R}$  mit 25 %.

Nur feste, resp. Baarbestellungen kann ich ausführen.

Turin u. Florenz, 24. December 1869.

Hermann Loescher.

Passend für Alle, welche mit Kirchenbauten und Kirchenrestorationen zu thun haben,

namentlich für Architekten, Bildhauer, Schreiner, Maler und Vergolder. Ferner besonders geeignet für Zeichnungsinstitute!

[360.]

**Reichhaltige Sammlung von neuen Entwürfen zu Kirchen-Einrichtungs-Gegenständen**, als Altären, Kanzeln, Chor- und Beichtstühlen etc. nebst Angabe von Grundrissen und pikanten Details entworfen und herausgegeben von **Georg Schneider**, Architekt in München.

Dieses Werk erscheint in monatlichen Lieferungen von 5—6 Blättern Lithographie auf starkem Papier gedruckt in Format von 70 Centim. Höhe und 44 Centim. Breite und kostet die Lieferung 1  $\mathcal{R}$ .

Es wird dies Werk durch darin vorkommende gelungene Arbeiten überall den besten Absatz finden, besonders da mein Name durch die seit zwanzig Jahren nach meinen Zeichnungen ausgeführten Arbeiten vielseitig bestens bekannt ist.

Erste Lieferung gegen baar mit 50 %.

A cond. in geringer Anzahl mit 20 %.

Fortsetzung gegen baar mit 33 1/3 %.

München, 1. Januar 1870.

Gg. Schneider.

2. Auflage.

[361.]

**Oesterreich**

und die

**Bürgschaften seines Bestandes.**

Politische Studie

von

**Dr. Adolph Fischhof.**

Preis 20  $\mathcal{R}$ .

Diese staatsmännische Schrift hat bedeutendes Aufsehen erregt, und die Publicistik in Oesterreich-Ungarn, in Deutschland, in Frankreich, England und Italien beschäftigt sich mit derselben noch fortwährend und in eingehend prüfender Weise.

Wir vermuthen, daß die Parteinahme für, und die Polemik gegen die Fischhofschen Vorschläge noch länger andauern und dadurch denselben eine noch allgemeinere Aufmerksamkeit zugeleitet werden wird.

Darum veranstalteten wir eine 2. und billigere Auflage, welche wir auch à cond., aber nur auf Verlangen ausliefern werden.

Von dem Ladenpreise gewähren wir in Rechnung 25 %, und gegen baar 33 1/3 % Rabatt, außerdem auf 12 + 1, auf 24 + 3 Freierempl.

Die erste, allerdings sehr splendid gedruckte Auflage hatte den Ladenpreis von 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{N}$  pro Exemplar. Wir konnten davon kein einziges Exemplar à cond. ausliefern und keine Freieremplare gewähren, und dennoch wurde die ganze Auflage vor Ablauf von drei Wochen vergriffen.

Erst für die 2. Auflage können wir Bezugsbedingungen feststellen, durch welche die Sortimentshandlungen zu einer regen Verwendung für das sehr absetzbare Buch veranlaßt werden mögen.

Wien, 28. December 1869.

Wallishäuffer'sche Buchhandlung.  
(Josef Klemm.)